

Rundbrief



Silvester-Teen-Freizeit

Ausgabe 1/2024

Neues Jahr, neue Freizeiten, neue Veränderungen

Ein Spielplatz im Gemeindehaus?! Austausch, Ermutigung und Gebet beim praxistreff-online und Friedenstheologie

Yeah, Rianna ist da und Einblicke in Twenconnect



Daniela Lang + Nina Keppler

Neues aus dem juwe-Büro:

Ab **Seite 4** erfährst du alles, über die Änderungen im juwe-Büro, was dich als Freizeit-Miti erwartet und wo du erfährst welche Freizeiten es dieses Jahr gibt.

Außerdem findest du dort die Eckdaten zur Mitgliederversammlung, Infos zur Jugendleiter*in-Card (kurz Juleica) und über den Grundkurs.

Neues aus der Arbeit mit Kindern:

Spielende und tobende Kinder im Gemeindehaus. Väter, Mütter, Opas und Omas bei einem Kaffee im Gespräch vertieft. Was ein Winterspielplatz bedeutet und wie der Realität in der Landauer Gemeinde wurde, findest du auf Seite 7.

Sich austauschen über Highlights und Herausforderungen in der Arbeit mit Kindern, sich gegenseitig ermutigen und füreinander beten, kann sooo gut tun. Herzliche Einladung zum praxistreff-online. Infos auf Seite 7.



Miriam Lichti

Neues aus der Arbeit mit Teens/Jugendlichen:

Auf **Seite 9** kannst du nachlesen wer die neue Person auf dem Foto links ist. 😊

Was 37 junge Erwachsene im Oktober in Regensburg gemacht haben erfährst du auf **Seite 10**.



Maria Minnich + Rianna Isaak-Krauß

Impressum

Herausgeber:



Jugendwerk Süddeutscher Mennonitengemeinden e.V.
Thomashof, Rittnertstr. 265, 76227 Karlsruhe

☎ 0721 47152

✉ info@juwe.org

🌐 www.juwe.org

📷 www.instagram.com/juwe_taub

Auflage:

180, erscheint drei Mal im Jahr (Feb., Mai, Sept.)

Redaktion:

Rianna Isaak-Krauß, Nina Keppler, Daniela Lang, Miriam Lichti, Maria Minnich

Bürozeiten:

Dienstag - Donnerstag: 9:00 - 12:30 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr

Freitag: 09:00 - 12:30 Uhr

Spendenkonto:

Evangelische Bank eG - IBAN: DE78 5206 0410 0005 0022 49, BIC: GENODEF1EK1

Freizeitkonto:
(auch für Sammelprojekte)

Evangelische Bank eG - IBAN: DE48 5206 0410 0005 0213 16, BIC: GENODEF1EK1

Gottes Zeitplan

Das Jahr 2023 war für mich ein Jahr der Entscheidungen und der vielen Fragen. Ich musste mich entscheiden, wohin gehe ich 2024, da sozusagen mein derzeitiger Arbeitsvertrag ausläuft. Bleibe ich in meinem jetzigen Wirkungsbereich oder hält Gott was Neues für mich bereit? Ich war da viel im Gespräch mit Gott und muss sagen, er hat meine Geduld sehr auf die Probe gestellt.



Denn eigentlich bin ich ein Mensch, der gerne so große Entscheidung über Wohnort, Arbeitsplatz, etc. weit im Voraus planen möchte und ich wurde langsam nervös, da ich keine Antwort erhalten habe. An einem Wochenende habe ich mir eine Auszeit mit tollen Freundinnen genommen und wir sind ans Meer gefahren. Dort habe ich wieder gebetet, dass Gott mir bitte zeigen soll, wo er mich haben möchte und welchen Weg er für mich bereithält. Direkt nach diesem Gebet, schickt mir eine andere Freundin diesen Teilvers zu:

„...Was du weiter tun sollst, lasse ich dich rechtzeitig wissen. Ich werde dir genau zeigen...“ – 1. Samuel 16,3

Dies war zwar nicht die Antwort, die ich erwartet hatte, aber es war eine Antwort, die mir wieder gezeigt hat, dass Gott einen Plan hat und er mich persönlich sieht. Nach dieser Nachricht habe ich innerlich gemerkt, wie ich ruhig wurde und diese Entscheidungen wirklich Gott abgeben durfte. Nach einigen Monaten hat er mir dann deutlich gezeigt, wohin es für mich geht. Und ja, dies bedeutet wieder Wohnortwechsel, neue Menschen kennenlernen, neue Arbeit, aber ich gehe mit der

Gewissheit, dass Gott dabei ist. Denn ich darf darauf vertrauen, dass Gottes Weg ein guter Weg ist, mit all seinen Höhen und Tiefen.

Ich weiß nicht, wo du persönlich gerade stehst. Vielleicht bist du auch gerade in einer Situation, in der du auf eine Antwort von Gott wartest und nicht verstehst, warum er sich so viel Zeit lässt. Dann möchte ich dir Mut zusprechen, Gott zu vertrauen, dass er ganz genau weiß, wie und wann du die Antworten erhältst. Gott ist immer pünktlich, aber es kann ein anderes „Pünktlich-Sein“ sein, als das, was wir Menschen uns manchmal wünschen. Manchmal gibt er uns eine ganz klare Antwort und manchmal dürfen oder müssen wir selbst entscheiden

„Vertraue dem Herrn von ganzem Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich Ihm auf all deinen Wegen, und Er wird deine Wege gerade machen.“ – Sprüche 3,5-6

Also lasst uns darauf vertrauen, dass Gottes Zeitplan perfekt ist und wir uns nicht sorgen brauchen. Er wird uns antworten, dann wann er es für richtig hält.

Seid gesegnet

Evelyn Driedger (AK Kinder)

Unterstützt uns im Gebet

- Dank für gelungene Veranstaltungen im Herbst.
- Dank für eine tolle und gesegnete Silvester-Freizeit.
- Bitte für die Freizeiten und Veranstaltungen im neuen Jahr.
- Bitte für eine gute und schnelle Besetzung der Bürostellen.



juwe-Mitgliederversammlung

Bei der Mitgliederversammlung erfährst du, wie das letzte juwe-Jahr war, was uns beschäftigt und es werden Entscheidungen für die Zukunft getroffen.

Die Berichtshefte mit der Einladung werden zusammen mit dem Rundbrief versendet. Aber hier nochmal die Erinnerung:

Unsere Mitgliederversammlung findet am Samstag, 09. März 2024 um 14:00 Uhr auf dem Thomashof statt!
♥-liche Einladung an alle Gemeinde-Delegierten und Interessierten

Wir freuen uns darauf dich zu sehen! 😊

Freizeiten 2024



Angemeldet oder nicht, das ist hier die Frage! 😊

Du weißt gar nicht was wir meinen?

Die neuen Freizeitprospekte sind da! 🙌 Du findest sie vielleicht in deinem Mailpostfach, deinem Briefkasten, in der Auslage deiner Gemeinde, aber in jedem Fall auf unserer Homepage unter www.juwe.org. Aber Vorsicht, die Plätze füllen sich schnell.

Bis zum 29.02.2024 kannst du dir auch noch den juwe-Frühbucherpreis sichern!

Also los geht's – wir freuen uns auf dich! 😊

Freizeit-Mitis gesucht!



Freizeit-Miti sein bedeutet:

- Leben teilen
- Gemeinschaft feiern
- Vorbild sein
- Glaube leben
- Spaß haben
- Auszeit vom Alltag
- Gaben entdecken und ausleben
- ... und so vieles mehr.

Wenn du diesen Sommer auch Teil eines Miti-Teams auf juwe-Freizeit sein willst, melde dich in juwe unter: info@juwe.org.

Wir freuen uns auf dich! 😊

Sehen wir uns beim Grundkurs?



GRUNKURS

Juleica-Schulung

Neue Impulse für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Der Grundkurs richtet sich an alle Einsteiger*innen in der Kinder- und Jugendarbeit und alle, die ihr Wissen und ihre Kenntnisse auffrischen wollen. Dieses Mal sogar einen Tag länger! Durch die Teilnahme am gesamten Grundkurs erwirbst du somit genug Schulungsstunden für eine JuLeiCa (Jugendleiter*in-Card). Außerdem eröffnet der Grundkurs dir die Möglichkeit auf juwe-Freizeiten mitzuarbeiten.

Themen

- Grundlagen der Mitarbeit
- Entwicklungspsychologie und Gruppenprozesse
- Spielepädagogik
- Aufbau und Entwicklung einer Gruppenstunde
- Biblische Texte erarbeiten
- Recht und Präventionsschutz
- Materialvorstellungen

Mehr Infos & Anmeldung unter www.juwe.org

22. - 25. März 2024
+ zwei Online-Abende am 10. + 17. April 2024 von 19:00 - 21:30 Uhr

Leitung: Miriam Lichti, Sara Schowalter, Hannah-Marie Grossmann

Ort: Tagungsstätte Thomashof
in Karlsruhe-Thomashof (Baden Württemberg)

Kosten:
170,00 EUR; Ermäßigt: 155,00 EUR
(für Mitarbeitende auf unseren Freizeiten und in unseren Mitgliedsgemeinden)

Bitte bis 19.02. anmelden!

Obrigado e Tchau, Evelyn 😊

Liebe Evelyn, kaum zu glauben, dass sich dein Jahr im juwe schon dem Ende neigt. Es hat so viel Spaß gemacht, mit dir zu arbeiten und du warst eine mega Bereicherung für unser Team. Von deiner Schnelligkeit, deinem Mitdenken und deiner Ordentlichkeit waren wir immer wieder schwer beeindruckt. Aber auch menschlich warst du mit deiner ruhigen Art und deinem fröhlichen Lachen ein Segen für uns. Nun bleibt uns nicht mehr viel zu sagen außer: Vielen, vielen Dank für deinen tollen Dienst und ganz viel Segen für deinen weiteren Weg! 😊



So war das Jahr für Evelyn

Wow, ein Jahr ist vergangen! Es ist so viel passiert, aber auch so schnell. Dieses Jahr hatte ich die Möglichkeit im juwe bei Freizeiten und Veranstaltungen zu dienen, ich habe viel Material gepackt und organisiert, ich habe gebastelt und das Büro geputzt. Neben der Arbeit hatte ich auch Freizeit und bin gereist und habe viel Menschen kennengelernt, ich bin spirituell gewachsen. So ein intensives Jahr, für das ich so dankbar bin! Ich danke Gott für alles, was ich erlebt habe, ich danke den Menschen, die ich kennengelernt habe, dir mir das Gefühl gegeben haben, willkommen zu sein. Ich kehre mit einem Herzen voller guter Erinnerungen und Lernerfahrungen nach Brasilien zurück. Ich bin dankbar für diese Gelegenheit. Gott segne euch! Evelyn

Große Veränderungen im juwe-Büro

Wenn man den Kalender aufschlägt, findet man auf Seite 3 direkt eine lange Reihe von strahlenden Frauen und man denkt: „Wahnsinn ist das juwe-Team groß!“ Doch leider täuscht hier der Schein. Schon in naher Zukunft werden sich die Gesichter hier nochmal ändern.



Mein Mann und ich (Nina) werden ab Februarar Bereitschaftspflegeeltern und ich werde nur noch mit 8 Stunden in der Woche im juwe im Hintergrund bei den Finanzen und Zuschüssen

mitwirken. Ich freue mich sehr auf diese Aufgabe, aber genauso sehr fällt es mir schwer im juwe zu gehen (bzw. stark zu reduzieren), denn es war eine so reich gesegnete Zeit mit wunderbaren Menschen und tollen Aufgaben. Vielen Dank an alle, die dazu beigetragen haben, ich hoffe, dass man sich mal wieder sieht! 😊

Eure *Nina*



Ich (Daniela) werde, zumindest vorerst, auch nicht mehr allzu lange im juwe-Büro sein. Mein Mann und ich dürfen uns auf ein zweites Kind freuen. 😊 Mitte März beginnt daher mein Mutterschutz mit anschließender Elternzeit. Ich habe mich gefreut, dass ich seit Dezember 2022 wieder mit einer 50%-Stelle in die juwe-Welt eintauchen konnte. 😊 Vielen Dank für die bereichernde und segensreiche Zeit, die wertvollen Erfahrungen und herzlichen Begegnungen. Auch ich freue mich darauf euch wiederzusehen! ❤️😊

Eure *Daniela*

Wenn du Teil des wunderbaren juwe-Teams werden möchtest, ist jetzt deine Gelegenheit!

😊 Auf der letzten Seite findest du die Stellenausschreibung für die Bürostellen! Wir freuen uns auf Bewerbungen! 😊

Willkommen Rianna!

Wir freuen uns sehr, dass Rianna Isaak-Krauß seit November zu 30% für den Bereich Teen/Jugend angestellt ist und heißen sie ganz herzlich willkommen im Team! Auf Seite 9 kannst du mehr über sie erfahren. Wir wünschen ihr weiterhin einen guten Start bei uns. 😊

Juleica



Aufgepasst! 😊 Alle, die im juwe in den vergangenen Jahren mindestens 30 Schulungsstunden, z.B. durch die Teilnahme am Grundkurs, Aufbaukurs, Freizeitvorbereitungstreffen und/oder -Auswertungstreffen gesammelt haben, und die letzten Jahre aktiv waren, haben nun exklusiv die Möglichkeit über uns eine Juleica (Jugendleiter*in-Card) zu beantragen! 😊 Denn für alle, bei denen die Grundausbildung längere Zeit zurückliegt, gibt es, verlängert bis Jahresende 2024, nun eine gelockerte Übergangsregelung. Wenn du darunterfällst, nutze unbedingt diese Chance und melde dich bei uns (info@juwe.org)! Alles, was wir von dir dann noch benötigen, ist eine Bescheinigung darüber, dass du innerhalb der letzten zwei Jahre einen **Erste-Hilfe-Kurs** (mit mind. 9 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten bei einem lizenzierten Träger) besucht hast (buche dir am besten gleich einen Kurs, wenn du keinen aktuellen hast!) und ein aktuelles, **digitales Foto** von dir. Die Kosten für die Juleica trägt das juwe. 😊

Weitere Infos zur Juleica und den damit verbundenen Vorteilen, wie z.B. Vergünstigungen in deiner Region findest du unter: www.juleica.de

Hilf uns Porto und Papier zu sparen 😊

Wenn du den juwe-Rundbrief in Papier und in einem Brief an dich persönlich bekommen hast, ihn aber auch digital lesen würdest: schreibe uns eine Mail an info@juwe.org! - Danke 👍

Herzliche Einladung zur Osterfreizeit der MJN

Du musst nicht bis zum Sommer warten, nimm einfach an der Osterfreizeit der MJN teil.

Lust auf Natur entdecken, neue Menschen, Bibelgeschichten und andere Dinge kennenlernen? Singen, tanzen und eine super Zeit mit alten und neuen Freund*innen erleben? Dann nimm an der Osterfreizeit der MJN teil. Wie immer finden zwei Freizeiten zur selben Zeit statt: Eine Kinderfreizeit für alle ab 6 und eine Teenfreizeit für alle ab 12. Beide Gruppen werden ein eigenständiges Programm haben, aber auch immer mal wieder gemeinsam etwas unternehmen.

FRIEDE, FREUDE, EIERKUCHEN



Osterfreizeit, 24.-29.03.24, Mönchengladbach

FRIEDE, FREUDE, EIERKUCHEN!

Unter diesem Motto steht die diesjährige Osterfreizeit. Wir wollen gemeinsam erkunden was Frieden eigentlich ist, Frieden im Großen und im Kleinen betrachten und herausfinden wie wir Frieden leben können. Außerdem werden wir natürlich wie jedes Jahr gemeinsam Singen, Spielen, Basteln, am Lagerfeuer sitzen und vieles mehr! Also meldet euch schnell an, damit ihr auch sicher einen Platz bekommt!



Jugendherberge Hardter Wald, Mönchengladbach



Kids: 6-11 Jahre
Teens: 12-15 Jahre



165€

INFOS UND ANMELDUNG:

mjn-mennoniten.de





Ein neuer Begegnungsraum für Familien

Seit November wird das Landauer Gemeindehaus 2 x im Monat zum Indoorspielplatz. Simon Höfli berichtet:

„Dazu haben wir unsere Spielmöglichkeiten erweitert und einige neue Spielgeräte angeschafft. Gemeinsam mit der zuständigen Stadträtin für Kinder und Familien konnten wir den Winterspielplatz offiziell eröffnen. Seither kommen regelmäßig um die 40 Kinder mit ihren Eltern oder Großeltern zum Spielen, Spaß haben, Freunde treffen und auch, um neue Leute kennen zu lernen. Wir wollten bewusst hier einen Raum schaffen, in dem das möglich ist und alle sich wohlfühlen können. Genau das ist was mich so begeistert am Winterspielplatz. Da spielen die Kinder und bauen einen Turm, dort unterhalten sich zwei Väter intensiv miteinander, ein paar Mütter trinken einen Cappuccino während die hungrigen Kinder Kuchen und Obst genießen. All das, während ich am Tisch mit einem Opa sitze und mich über Mennoniten und den Glauben unterhalte. Einfach cool! Genauso wie die Unterstützung die wir bekommen haben. Fast 4.000 € haben wir ausgegeben für die Neuanschaffungen. Diesen Betrag haben wir durch Spenden und Anträge nahezu eins zu eins zurückbekommen. Dafür sind wir mega dankbar, wie auch für unser Team, das aus unterschiedlichen Gemeindeführern, Kindergartenmüttern und ehemaligen Eltern-Kind-Gruppen-Eltern besteht. Auch wenn das Team echt groß ist, haben wir uns bewusst für ein 14-tägiges Angebot entschieden, damit wir es auch sicher stemmen können. Eingeladen sind die Kinder von 0-6 Jahren, da wir hierfür auch das Spielgerät haben. Ältere Geschwisterkinder dürfen mitkommen. Das ist anders als bei den Eltern-Kind-Gruppen. Von daher haben wir uns auch für den Samstagmorgen entschieden. So können sie und vor allem auch die Väter mit dabei sein. Die freuen sich auch sehr, mit ihren Kindern gemeinsam etwas unternehmen zu können und andere Väter

zu treffen. Wir freuen uns schon, wenn es ab 6. Januar bis Ende März wieder weitergeht und auf die vielen Winter, die noch kommen werden.

Wir wollen und können Gemeinden sehr ermutigen über diese Möglichkeit nachzudenken und sich rechtzeitig zum nächsten Winter darauf vorzubereiten. Es lohnt sich auf alle Fälle, denn dadurch dürfen wir auf eine tolle Weise ein Segensort sein für alle Generationen.“

Simon Höfli, Pastor in Landau an der Isar

www.ev-freikirche-landau.de/winterspielplatz/

Austausch und Ermutigung in der Arbeit mit Kindern

Wir stehen wieder am Beginn eines neuen Jahres. Wie siehst du dem Jahr entgegen?! Mit Vorfreude, Sorge, Hoffnung? Was erhoffst du dir für die Arbeit mit Kindern in deiner Gemeinde, deinem Ort oder im juwe? Was sind darin deine Highlights und deine Herausforderungen? Gerne darfst du mir dazu schreiben, mich anrufen oder du nimmst am praxistreff-online teil.

Der **praxistreff-online** ist eine Chance uns via Zoom, ohne viel Aufwand, als Mitarbeitenden in der Arbeit mit Kindern aus verschiedenen Gemeinden zu vernetzen und auszutauschen. Im nächsten praxistreff-online am 12. März von 19:30-21:00 Uhr nehmen wir uns Zeit zum Austauschen und um füreinander zu beten und uns zu ermutigen.

Im November fand der „praxistreff-online“ zweimal zum Thema „Von Anfang an – den Kleinsten von Gott erzählen“ mit 21 Teilnehmenden statt. Julia Simmet (Gemeinde Zweibrücken) zeigte mittels kleiner Videoclips anschaulich, wie ein Programm für die Kleinsten gestaltet werden kann.

Gott segne euch.

Julian

Aufbaukurs Friedenstheologie

Vom 17. - 19.11.2023 trafen wir, eine Gruppe von 14 Teilnehmenden zwischen 22 und 53 Jahren, uns auf dem Thomashof zum juwe-Aufbaukurs zum Thema Friedenstheologie. Schon beim Ankommen zeigte uns ein voller Büchertisch, dass das Thema so groß und komplex ist, dass ein Wochenende nur einen kleinen Einstieg geben kann und wir uns angestoßen fühlen sollten, uns auch nach dem Kurs noch weiter damit zu befassen.

Am Freitagabend gab es nach einem kurzen Kennenlernen erst mal jede Menge Theorie darüber, was (Friedens-)Theologie überhaupt ist. Dabei beschäftigte uns auch die Frage, inwieweit unser Reden über Gott evtl. gewaltfördernd ist, und ob Gott für uns ein oder gerade kein Vorbild für Gewaltlosigkeit ist, da er ja Gott und kein Mensch ist. Diese Theorie war nötig, um eine Grundlage für die nächsten Tage zu schaffen. Für Freitagabend war es allerdings auch recht anstrengend, so lange die Konzentration zu halten.

Den Abend schlossen wir mit gemeinsamem Singen, Beten und einer Gute-Nacht-Geschichte ab. Doch zuvor nahmen wir uns Zeit zu trauern. Dabei saßen wir um eine Weltkarte, in der die Grenzmauern der Welt eingezeichnet waren. Wer wollte, konnte ein Teelicht anzünden und auf einen Ort der Karte stellen. Trauern als Beginn der Friedensarbeit.



Am Samstag wechselte sich der theoretische Input mit Gruppenarbeiten zu verschiedenen biblischen Texten ab. Wir entdeckten, dass es bei all der Gewalt in der Bibel, vor allem im Alten Testament sehr interessant sein kann, darauf zu achten, wo Gott in der Geschichte spricht und wo er plötzlich gar nicht mehr erwähnt wird.

So wird Gideon von Gott immer wieder zum Abrüsten aufgefordert, bevor es in die Schlacht geht, damit klar wird, dass der Sieg durch Gottes Kraft und nicht durch Gideon und sein riesiges Heer erreicht wird. Als die Feinde dann schon flüchten, jagt Gideon ihnen nach und tötet sie. In diesem Abschnitt wird Gott nicht mehr erwähnt und auch nicht, dass er danach je wieder mit Gideon geredet hätte. Wir beschäftigten uns auch mit der Geschichte von Abigaij und David und stellten fest, dass man die Geschichte sehr unterschiedlich lesen kann. Eindeutig ist, dass Abigaij verhindert, dass David im Zorn viele Menschen umbringt. Mit welchem Selbstbewusstsein sie ihre Rede vorträgt, ist offen für Interpretation.

Am Abend sahen wir einen Dokumentarfilm „Pray the Devil Back to Hell“ über Liberia, wo sich christliche und muslimische Frauen zusammengeschlossen und durch friedliche Proteste einen langwährenden, brutalen Krieg beendet haben. Der Film hat uns alle sehr beeindruckt und wird wohl von niemandem mehr vergessen werden, der ihn gesehen hat.

Am Sonntag beschäftigten wir uns mit dem Neuen Testament und Jesu ganz neuen Form der ganzheitlichen Gewaltfreiheit.

An allen Tagen nahmen wir uns morgens und abends Zeit für Gesang und Gebet und den persönlichen Austausch untereinander. Die Liedtexte beschäftigten sich mit Gottes Vision von Gerechtigkeit und Frieden, brachten aber auch Trauer und Klage über den Zustand der Welt zum Ausdruck. Einen kleinen Eindruck der Lieder „The Kingdom Is Yours“ und „Beautiful things“ könnt ihr hier anhören.



Vielen Dank an Benjamin Isaak-Krauß, der als Referent das Wochenende mit viel Fachwissen und Erfahrung zum Thema gestaltet hat. Wir haben das Wochenende auf jeden Fall sehr genossen und werden noch lange davon geprägt sein.

Linda Leger und Miriam Lichti



Vorstellung Rianna Isaak-Krauß

Hi! Ich heiße Rianna. Ich habe einen kleinen Steckbrief geschrieben damit du mich besser kennenlernen kannst!

Geboren: Winnipeg, Manitoba, Kanada am 7. Oktober 1991

Getauft: Fresno, Kalifornien, USA am 7. Mai 2006

Sprache: Englisch als Muttersprache; Deutsch lerne ich seit Januar 2020.

Nationalität: Kanadierin und Amerikanerin (beide)

Studium: BA of Peace & Conflict Transformation Studies von der Canadian Mennonite University 2013; MA of Christian Formation vom Anabaptist Mennonite Biblical Seminary 2020 (Elkhart, IN, USA).

Gemeinde: Ich bin seit 2021 Mitglied in der Mennonitengemeinde Frankfurt. Folge uns auf Insta @Mennoniten_Frankfurt oder #frankfurt-mennos



juwe-Arbeit: Ich habe eine 30%-Stelle im juwe im Bereich Teen/Jugend. Und ich freue mich schon auf die Freizeiten! Ich war 2020 bei der Frischluft-Freizeit, 2021 auf der Kanu-Freizeit, 2022 bei der MJN auf der Oster-Freizeit und 2023 auf Twenconnect.

Andere Arbeit: Ich bin auch Pastorin in der Mennonitengemeinde Frankfurt. Ich habe eine 40% Stelle und genieße kreative Gottesdienste an

den Sonntagen, Gemeinde-Freizeiten, Glaubens- unterweisungen, Hauskreis, Teens-Group, Tee trinken und tiefe Gespräche.

Lieblingstier: Drachen

Bevorzugte Buchgenres: Fantasy & Populär-Theologie

Hobbys: Brettspiele, Basteln, Teetrinken, Tanzen, Mottoparties, den Geschichten anderer zuhören.

Essen: Ich bin ein Flexitarier (flexibler Vegetarier), also esse ich ein paar Mal im Jahr Fleisch zu großen Anlässen, um es richtig zu genießen. Ich verdaue auch Zucker nicht gut, daher vermeide ich ihn.

Treats: Pistazien, Tortilla-Chips mit Salsa, Schwarzer Tee mit Milch, Stockbrot pur - der Geschmack eines Lagerfeuers- yumm! oooo-oooooh und „Nice cream“ (selbstgemachtes Eis aus gefrorenen Bananen, Erdnussbutter und Kakao-Pulver).

Frühere Kirchen: Ich bin in der Mennoniten-Brüdergemeinde mit meiner Mutter als Pastorin aufgewachsen (College Community Church/ Willow Avenue Church) in Fresno, Kalifornien. Ich habe auch die River East Church in Winnipeg, Manitoba und Fellowship of Hope in Elkhart, Indiana und Mennonitengemeinde Regensburg besucht.

Vergangene Arbeit: Ich habe bei einem reisenden Jüngerschaftsprogramm gearbeitet das Universitätsstudierende durch Kanada und Südafrika führte. Über die Canadian Mennonite University habe ich in einem mennonitisches Internat in Rosthern, Saskatchewan gearbeitet und in der Mennonite Church Manitoba in der Freizeitor- ganisation.

Wenn ich nicht bei der Arbeit bin: Bin ich vielleicht mit meiner Tochter Jubilee auf dem Spielplatz oder mit meinem Mann Benni bei einer Demonstration oder einem Friedensgebet oder ich kümmere mich um meine 300 Haus- tiere... (Kompostwürmer!)

Lieblings-Bibelgeschichte: Mahlah, Noah, Hoglah, Milkah und Tirzah sind die fünf Schwestern, die starke Frauen des Glaubens und politische Aktivistinnen waren und sich kreativ für das Wohl der Gemeinschaft und ihr eigenes Überleben einsetzten. Ihre Geschichte ist in Numeri Kapitel 26 und 36 niedergeschrieben.

Bis bald, Eure *Rianna*

P.S. Für weitere Fragen und Gespräche könnt ihr euch gerne unter riannaisaak-krauss@juwe.org oder 0177/ 3470 470 bei mir melden. Ich freue mich drauf!

Twenoconnect

Twenoconnect fand vom 27. – 29. Oktober 2023 im mennonitischen Gemeindehaus Regensburg mit 37 jungen Erwachsenen statt. Hier ein kleiner Einblick in das Wochenende, das inhaltlich vom Arbeitskreis (AK) der jungen Erwachsenen und Riki Neufeld als Referent gestaltet wurde:

Die Zeit erfordert wohl nochmal neu die Antwort auf die Frage, was das Leben ausmacht.

Worauf möchten wir zurückblicken, wenn wir Jungen einmal alt sind? Was ist ein erfülltes Leben? Was ist ein erfülltes christliches Leben?

Habe ich schon gelebt in den Antworten oder stelle ich mir erneut mal wieder die gleichen Fragen?

Die Fragen stellen sich in jedem Fall ganz anders in den Zwanzigern und dabei bin ich ja schon dreißig, stelle mir die Fragen wieder und bin trotzdem auf Twenoconnect dabei.

Twenoconnect, Regensburg – Eine Freizeit ohne Teilnehmenden-Liste, zumindest hatte ich zuvor keine gesehen, und so bin ich völlig überrascht manch altbekanntes Gesicht zu treffen, gute Freunde, frühere Teilnehmende von Freizeiten, auf denen ich Mitarbeiter war. Menschen, die ich teilweise schon seit der Jugend nicht mehr getroffen habe - zu manch einem früheren Teil-

nehmende muss ich nun meinen Kopf in den Nacken legen, um ihm in die Augen zu schauen - #GenZHünePumpenLauch.

Gemeinsam erwachsen zu sein ist in jedem Fall etwas Besonderes.



Aber, haben wir jetzt ein erfülltes Leben? Wir waren uns einig darüber, dass ein erfülltes Leben, nicht frei vom Meistern des Schweren und der Herausforderung ist - und das gilt wohl unabhängig davon, ob wir Christen sind oder nicht. Vielleicht ist es auch die Gewissheit, das Richtige zu tun, die uns befähigt Erfüllung zu finden.

Für mich hat das erfüllte Leben etwas damit zu tun, geben zu können. Und etwas zu geben, kann auf ganz unterschiedliche Weise passieren. Als Christ möchte ich mich berufen lassen, genau dort nicht aufzuhören zu geben, wo sonst niemand mehr geben kann.

Gegeben hat uns auch die Gemeinde in Regensburg und alle, die zu diesem erfüllten Wochenende beigetragen haben.

Nach dem Sonntagsbrunch in der großen Halle gehen alle ihre Wege. Das Leben will gelebt werden, und zwar in der Fülle!

Besten Dank! Und auf ein neues Wiedersehen.

Caspar Ruß

Vielen, vielen Dank lieber AK Junge Erwachsene für euren mega Einsatz, eure Zeit und Kreativität!

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir für unser Jugendwerk in Karlsruhe 1,5 Stellen als



Mitarbeiter/Mitarbeiterin für Freizeitorganisation, Administration und Öffentlichkeitsarbeit (m/w/d)

Als Jugendwerk mit 34 Mitgliedsgemeinden im süddeutschen Raum wollen wir zu einem Leben mit Jesus Christus ermutigen und helfen, Christsein im Alltag zu leben. Mennonitisch-friedenskirchliche Aspekte sind uns dabei wichtig. Zentral aus Karlsruhe arbeiten wir überregional und in den Mitgliedsgemeinden mit Kindern, Teens, Jugendlichen und jungen Erwachsenen.

Wir bieten Dir:

- eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit Gestaltungsspielraum
- ein dynamisches Team von Mitarbeitenden
- Beschäftigungsumfang von 50-100%; Vergütung in Anlehnung an TVöD
- Möglichkeit auf Bezug einer Dienstwohnung (Karlsruhe-Thomashof)

Das gibt es zu tun:

- Organisation, Planung und Durchführung von Freizeiten und Veranstaltungen für Kinder, Teens und Jugendliche
- Organisation und Durchführung von administrativen Büroarbeiten wie z.B. Buchhaltung, Telefondienst, Materialverwaltung, EDV-Betreuung
- Öffentlichkeitsarbeit z.B. Gestaltung und redaktionelle Bearbeitung von Print- und Onlinemedien wie Kalender, Freizeitprospekt, Homepage

Unsere Erwartung an Dich:

- Du hast eine persönliche Beziehung zu Jesus Christus
- Du verfügst über eine kaufmännische Ausbildung
- Du hast ein hohes Maß an selbständiger und eigeninitiativer Arbeitsweise verbunden mit persönlichem Engagement und Organisationstalent
- Du identifizierst dich mit unserem mennonitisch-friedenskirchlichen Glauben
- Du bist eine kommunikative, begeisterungsfähige Person und verfügst über Kreativität, Netzwerkkompetenzen und Teamfähigkeit
- Du hast die Bereitschaft, auch an Wochenenden zu arbeiten

Weitere Infos zur Stelle unter: 0721 47152 oder www.juwe.org

Bewerbungen bitte per Mail an den Vorstand:
personal@juwe.org